

WESTENTHALER: Schulstartgeld von 50 Euro für jedes Kind sofort umsetzen!

Utl.: Schulbeginn kostet Eltern jährlich 225 Millionen Euro -
SPÖVP-Regierung ignoriert gültigen Parlamentsbeschluss =

Wien (OTS) - BZÖ-Chef Peter Westenthaler forderte anlässlich des heutigen Schulbeginns die sofortige bundesweite Umsetzung eines Schulstartgeldes von 50 Euro pro Schüler. "Am 12. September 2006 wurde der BZÖ-Antrag für die Einführung eines Schulstartgeldes wie auch die Senkung der Klassenschülerhöchstzahl auf 25 im Parlament bereits beschlossen. Ich fordere die rot-schwarze Regierung auf, diesen gültigen Parlamentsbeschluss nicht länger zu ignorieren, sondern endlich umzusetzen."

Westenthaler verwies auf eine Studie der Arbeiterkammer, wonach zu Schulbeginn Familien für ihr Kind durchschnittlich 130 Euro ausgeben. "Der Schulbeginn kostet die Eltern jedes Jahr 225 Millionen Euro. Für viele Familien ist das nicht mehr leistbar. Deshalb sollen 50 Euro für jedes Schulkind unbürokratisch und rasch mittels Schulstartchecks ausbezahlt werden". Von dieser Maßnahme würden ca. 1,2 Millionen Schüler profitieren. Die Kosten beziffert der BZÖ-Chef mit etwa 60 Millionen Euro.

Weiters betonte der BZÖ-Chef, dass in Kärnten unter BZÖ-Landeshauptmann Jörg Haider ein Schulstartgeld bereits Realität sei. "Dort wo das BZÖ regiert, geht es den Menschen und den Familien gut. 50 Euro Schulstartgeld für jedes Kind in Österreich bedeuten eine greifbare und spürbare Entlastung für die Familien. Das müssen uns die Familien wert sein", so Westenthaler.

Rückfragehinweis:

Pressereferat Parlamentsklub des BZÖ

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0134 2007-09-03/12:31

031231 Sep 07

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070903_OTS0134